

**Interpellation Sulzer-Wil/Hartmann-Flawil (19 Mitunterzeichnende):
«Erhalt Gleisanschluss Zwizach/ZAB**

Im Rahmen des Baus der Umfahrungsstrasse Bazenheid wurde auch der Gleisanschluss des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid ZAB neu erstellt. Gemäss ZAB wird nun im Rahmen des Effizienzsteigerungsprogrammes der SBB Cargo die Bedienung des Gleisanschlusses Zwizach ab nächstem Fahrplanwechsel im Dezember 2012 definitiv ausgesetzt. Damit wird die Schlacke der KVA Bazenheid ab diesem Zeitpunkt ausschliesslich auf der Strasse – in Gegentransporten mit brennbaren Abfällen – zur Deponie Burgauerfeld, Flawil transportiert.

Im Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid ZAB sind 38 Gemeinden aus den Regionen Fürstentland, Wil, Toggenburg und Hinterthurgau zusammengeschlossen. Zum Einzugsgebiet gehören rund 170'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie über 4'000 Gewerbe- und Industriebetriebe. 2004 wurde Zwizach als Wirtschaftsstandort mit einem hohen Entwicklungspotential eingestuft (Grundlagenbericht Amt für Wirtschaft & Amt für Raumentwicklung, Oktober 2004).

Als öffentlich-rechtlicher Betrieb sollte der Zweckverband eine ökologische Vorbildfunktion wahrnehmen. Dass der neue Gleisanschluss nicht mehr bedient wird, ist daher unverständlich. Die Geleise- und Bahnverladeanlagen der ZAB werden im Geschäftsbericht 2011 mit einem amtlichen Verkehrswert von 1,5 Mio. Franken beziffert. Es ist anzunehmen, dass die Investitionen noch nicht amortisiert sind. Trotzdem sollen jetzt die Transporte auf die Strasse verlagert werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat sich der Kanton an den Kosten für die Erneuerung des Gleisanschlusses Zwizach beteiligt? Falls ja, a) wie hoch war sein Anteil und b) welche Überlegungen führten zur Kostenbeteiligung durch den Kanton?
2. Teilt die Regierung die Ansicht, dass aus ökologischen und verkehrstechnischen Überlegungen, die Bedienung des Gleisanschlusses wichtig ist?
3. Welche weiteren Gleisanschlüsse im Kanton sind ebenfalls von einer Schliessung betroffen?
4. Was hat die Regierung unternommen und was wird sie weiter unternehmen, um die Bedienung des Gleisanschlusses Zwizach auch in Zukunft sicherstellen zu können?
5. Wie schätzt die Regierung das Potential für neue Bahntransporte ein, um die benötigte Anzahl Wagen auf die Schiene zu bringen? Wie stellen sich die regionalen Industriebetriebe und die Waldwirtschaft zum Aussetzen der Bahntransporte? »

25. September 2012

Sulzer-Wil
Hartmann-Flawil

Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Blöchliger Moritzi-Gaiserwald, Bucher-St.Margrethen, Friedl-St.Gallen, Gschwend-Altstätten, Gut-Buchs, Haag-St.Gallen, Hasler-St.Gallen, Huber-Rorschach, Kofler-Uznach, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Surber-St.Gallen, Walser-Sargans, Wenk-St.Gallen, Wick-Wil